



Wassergeburt

Am 9. Februar 1991 wurde in Frauenfeld das 1. Wassergeburtens-Kind geboren. Mittlerweile sind über 5'000 Kinder so auf die Welt gekommen. Wegen der Beliebtheit der Wassergeburtens haben wir in unserer Gebärabteilung drei Gebärbadewannen eingebaut (Modell: Frauenfelder Gebärbadewanne).

Warum Wassergeburtens?

Warmes Wasser wirkt entspannend, schmerzlindernd und angstabbauend. Unsere prospektive geburtshilfliche Beobachtungsstudie zeigt, dass:

- Wassergeburtens genau so sicher sind für Mutter und Kind wie Landgeburtens
- weniger Dammschnitte nötig sind (weniger als 5%)
- weniger schwere Dammrissse auftreten
- der Blutverlust geringer ist
- weniger Infektionen auftreten bei Mutter und Kind
- weniger Schmerzmittel eingesetzt werden müssen
- das Geburtserlebnis besser ist

Was ist die prospektive Frauenfelder Geburtensstudie?

Seit 1. November 1991 werden alle Geburtens prospektiv erfasst. Es werden Fragen zum Geburtens- und Schmerzerelebnis gestellt, aber auch Fakten zur Geburt und zum Kind gesammelt. Diese Studie ist als Qualitätskontrolle sehr wichtig. Bisher konnten über 15'000 Geburtens ausgewertet werden.



Impressionen verschiedener Gebärbadewannen der Frauenklinik Frauenfeld.